

Newsletter August 2021

Veranstaltungen der Aktion Neue Nachbarn

- **Sprechstunde für Sprachkurse:** Ab Montag, dem 09.08.2021 findet die Sprechstunde für Sprachkurse wieder statt. Von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr in der Cafeteria. Eine Anmeldung ist nicht nötig, bitte beachten Sie die Hygienevorschriften.
- **Treffpunkt für zugewanderte Frauen:** Am 24.08.2021 startet eine Gesprächsrunde mit 10 Terminen für zugewanderte Frauen. Fragen wie „Was ist mir in Deutschland noch fremd“ oder „Wie geht es mir und anderen Frauen“ werden hier ihren Platz finden. Eine Kinderbetreuung ist während des Treffens möglich. Auch wird eine Dolmetscherin zur arabischen Übersetzung dabei sein.
Wann: ab dem 24.08.2021 von 09.30 – 11.00 Uhr
Wo: Kath. Familienbildungsstätte, Bernhard-Letterhaus-Straße 8, 42275 Wuppertal
Kosten: Keine
Anmeldung: bei Renate Szymczyk unter renate.szymczyk@caritas-wsg.de oder 0202-2805214 bzw. bei Barbara Drewes unter barabra.drewes@caritas-wsg.de oder 0202-2805221.

Aktuelles – Hochwasserfolgen und Flutschäden

- **Unterstützung bei Flutschädigungen:** Der Leiter der Aktion Neue Nachbarn, Herr Dr. Hensel, hat beschlossen, aufgrund der Folgen der Flutkatastrophe die Flüchtlings- und Nachbarschaftshilfe zu erweitern. Aus den finanziellen Mitteln sind ab sofort auch Gelder abrufbar für die Unterstützung der Gruppen, die in überfluteten Quartieren nachbarschaftliche Hilfen leisten. Mögliche Förderungen bestehen dann z.B. für
 - Anschaffungen von Pumpen, Schubkarren, Schaufeln, Eimern, Wäschekörben etc.
 - Anmietung von schwereren Geräten
 - Besorgen von Schutzmaterialien für Helfende (Handschuhe, Gummistiefel) sowie Verpflegung für Helfergruppen,
 - Und vieles mehr...Die Antragsstellung erfolgt wie üblich über katholischen Kirchengemeinden oder die Koordinatorinnen der Aktion Neue Nachbarn in Wuppertal.
- **Telefonseelsorge:** Die **Telefonseelsorge** ist rund um die Uhr zu erreichen unter den kostenfreien Rufnummern: **0800-1110111** und **0800-1110222**. Hier finden Betroffene der Flutkatastrophe und alle Bürger/-innen ein offenes Ohr und kompetente Gesprächspartner/-innen, um über eigene Existenzängste oder Sorgen um sich und andere zu sprechen. Ein Gespräch kann helfen und entlasten.
- **Unterstützungsarbeit:** Die Beratungsstellen der Ehe-, Familien- und Lebensberatung leisten für alle Betroffenen und Hilfeleistenden Unterstützungsarbeit zur Bewältigung dieser Krisensituation. In den Beratungsstellen können auch kurzfristig Gespräche zur Krisenintervention vereinbart werden. Für den telefonischen Erstkontakt steht die EFL Köln unter der Nummer **0221-2051515** zur Verfügung. Eine Übersicht über alle Beratungsstellen und die Möglichkeit zur Onlineberatung finden Sie unter: <https://koeln.efl-beratung.de/>.

- **Finanzielle Unterstützung:** Die Esperanza Schwangerenberatungsstellen bieten für vom Hochwasser betroffenen Familien mit Kindern 0-3 Jahre finanzielle Unterstützung bei der Wiederbeschaffung von Dingen an, die für das Leben mit Kleinkindern benötigt werden könnten (Kinderbetten, Kinderwagen, Kinderkleidung usw.). Die Standorte im Erzbistum Köln sind hier zu finden: <https://www.caritasnet.de/esperanza>.
- **Not-Unterkünfte:** Viele Menschen haben durch die Katastrophe ihr Zuhause verloren und suchen jetzt nach Unterkünften. Dafür hat Kardinal Woelki kurzfristig 15 Zimmer im Kollegium Albertinum in Bonn zur Verfügung gestellt. Außerdem können die **Tagungs- und Bildungshäuser des Erzbistums** kostenfrei als Not-Unterkünfte genutzt werden: <https://tagen.erzbistum-koeln.de/tagungshaeuser/>.

Aktuelles – weitere Informationen

- **Menschenkette:** Geplant wird von der Aktion „Hand in Hand – Rettungskette für Menschenrechte 2021“ eine Menschen-Kette am 18.09.2021, die von Hamburg bis ans Mittelmeer reichen soll. Damit wollen die Initiatoren ein Zeichen gegen die Menschenrechtsverletzung im Mittelmeer setzen. Parallel bereitet der Verein eine [Petition](#) an den Ausschuss des Europäischen Parlaments vor. **Gesucht werden lokale Partner**, die bei der Realisierung der Menschenkette mitwirken, ggf. mit begleitenden Veranstaltungen oder Gottesdiensten auf die Situation im Mittelmeer aufmerksam machen oder die Petition unterstützen. Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.rettungskette.eu/de/home/>. Hier kann man sich auch als Projektpartner registrieren.
- **Studie:** Corona hat jeden Aspekt von Gesellschaft, Wirtschaft und Politik getroffen. Aber die Auswirkungen auf die Eingewanderte, Geflüchtete und deren Integration sind in der öffentlichen Debatte weniger beachtet worden. Themen, die auch diese Menschen betreffen, wie Gesundheit, Wohnen, Bildung, Ausbildung und Arbeit wurden kaum thematisiert. Auch gibt es Hinweise auf eine Zunahme von Diskriminierung und Rassismus. Das von der Stiftung Mercator unterstützte Projekt der FAU Erlangen-Nürnberg „Auswirkungen und Szenarien für Migration und Integration während und nach der COVID-19 Pandemie“ zeichnet diese Tendenzen nach. Weitere Informationen zur Studie gibt es unter folgendem Link: <https://www.covid-integration.fau.de/>
- **Informationen zur Impfung:** Das Thema Impfen bewegt alle – vor allem die damit verbundenen Fragen und Unsicherheiten. Deswegen gibt es Kurzinformationen zum Thema Impfen in mehreren Sprachen. Fragen und Antworten sind übersetzt in 10 Sprachen, um möglichst viele Bürger/-innen der Stadt zu erreichen. Die Übersetzungen finden Sie unter <https://www.wuppertal.de/microsite/integrationsportal/download/index.php>

Suche und Biete

- **Walk&Talk:** Eine Frau möchte ab Mitte August in Rahmen des Walk&Talk Angebotes eine Begleitung anbieten. Interessierte können sich bei Barbara Drewes melden unter barabra.drewes@caritas-wsg.de oder 0202-2805221.
- **Fachliche Unterstützung:** Eine Frau aus Eritrea (37) macht momentan eine einjährige Ausbildung zur Pflegekraft-Assistenz. Sie braucht dabei fachliche Unterstützung beim Lernen. Wenn Sie die Frau unterstützen möchten, melden Sie sich gerne bei Renate Szymczyk unter renate.szymczyk@caritas-wsg.de oder 0202-2805214.

- **Schlafzimmergarnitur abzugeben:** Die Einrichtung eines Schlafzimmers ist zu verschenken. Sie besteht aus einem 3-Türen Schrank, drei kleineren Kommoden, einem großen Ehebett mit Kopf- und Fußende und zwei Nachtschränken. Alles ist in der Farbe beige. Abzuholen in der Cronenberg, im Schulweg. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Renate Szymczyk unter renate.szymczyk@caritas-wsq.de oder 0202-2805214.
- **Austausch:** Ein junger Mann, Anfang 30, gesundheitlich angeschlagen, zurückhaltend und einsam, sucht jemanden zum Reden und Austausch. Spricht wenig Deutsch. Wenn Sie Lust haben, sich mit ihm zu treffen oder zu telefonieren, melden Sie sich gerne bei Renate Szymczyk unter renate.szymczyk@caritas-wsq.de oder 0202-2805214.

Integration in den Arbeitsmarkt & Studium

- **Abflug in Ausbildung:** Am 23. und 24. August findet von 14:00-16:00 Uhr auf dem Rathausvorplatz die Veranstaltung „Abflug in Ausbildung“ statt. Angesichts der vielen offenen Ausbildungsstellen in Wuppertal findet der Ausbildungsmarkt statt. Auf dem Rathaus Vorplatz in Barmen wird es Informationsstände von der IHK, dem Kreishandwerkerschaft, der Bundesagentur für Arbeit und dem Jobcenter zum Thema freie Ausbildungsplätze in Wuppertal geben. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, kommen Sie gerne einfach vorbei oder leiten Sie die Info an Interessierte weiter.
Wann: Samstag/Sonntag am 23. Und 24.08.2021 von 14.00 – 16.00 Uhr
Wo: Rathausvorplatz Barmen, Johannes-Rau-Platz 1, 42275 Wuppertal
Kosten: keine
- **Ausbildung Häusliche Krankenpflege:** In Kooperation mit dem Verein "Hilfe und Integration e.V." wird die Akzentschule Wuppertal ab dem 23.08.2021 über die Bildungsagentur für Sprache und Beruf berufliche Weiterbildungsmaßnahmen mit Schwerpunkt in der häuslichen Krankenpflege anbieten, insbesondere auch für Teilnehmende (w/m/d) mit förderungsbedürftigen Deutschkenntnissen und/oder Migrationshintergrund. Teilnahmevoraussetzung ist, dass die Teilnehmenden (w/m/d) über einen anerkannten Schulabschluss, eine Pkw Fahrerlaubnis nach Abschluss der Maßnahme und eine einjährige Pflegeerfahrung verfügen.
 Weitere Informationen erhalten Sie bei Alireza Foruzandeh und Klaus Slooten unter 0211-26101350 oder 0202-2445724 oder mail@basub.de

Weitere Angebote im August...

- **Lesung:** Am Samstag, den 14 August findet ab 16.00 Uhr eine Lesung mit und von Franz Meurer statt unter dem Titel „Glaube, Gott und Currywurst. Unser Platz ist bei den Menschen“. Franz Meurer ist seit 1992 Pfarrer in einem der ärmsten Stadtteile von Köln. Im Januar 2020 erschien sein Buch »Glaube, Gott und Currywurst. Unser Platz ist bei den Menschen«. Beeindruckend erzählt er, wie in seiner Gemeinde durch Vernetzung im Quartier etliche soziale Projekte entstanden sind. In der Corona-Krise stellte sich noch einmal verstärkt die Frage, dass man wissen muss, wo die Bedürftigen sind. Und genau das wissen zu wollen, ist für Franz Meurer Aufgabe von Kirche. »Die Menschen sind nicht für die Kirche da, sondern die Kirche für die Menschen.« Es ist eine Veranstaltung des Katholischen Bildungswerks Wuppertal/Solingen/Remscheid in Kooperation mit den Gemeinden Herz Jesu und St. Laurentius. Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Hygienevorschriften!
Wann: Samstag, 14.08.2021 um 16.00 Uhr
Wo: Friedrich-Ebert-Straße 22, 42103 Wuppertal
Kosten: keine

Anmeldung: anmeldung@bildungswerk-wuppertal.de

Die können uns Bescheid geben, wenn Sie von weiteren Interessierten wissen, die den Newsletter erhalten möchten. Falls Sie den Newsletter nicht weiter erhalten möchten, bitten wir, eine kurze Abmeldung an die Mailadresse barbara.drewes@caritas-wsg.de zu senden.